

INHALT

_____ GABRIELE ISENBERG	
VORWORT _____	V
_____ BIRGIT MÜNZ-VIERBOOM	
DIE EHEMALIGE KLOSTERANLAGE GRAVENHORST IN IHREM NATÜRLICHEN UMFELD _____	1
<i>Carte von dem hochadelichen Gotteshause Gravenhorst und dahin gehörigen Grundstücken (Birgit Münz-Vierboom)</i>	6
_____ BIRGIT MÜNZ-VIERBOOM	
DIE AUSGRABUNGEN IM KLOSTER GRAVENHORST VON 1999 BIS 2002 _____	9
<i>Der Zisterzienserorden und seine Ausbreitung in Westfalen (Cornelia Kneppe)</i>	14
_____ MATTHIAS UNTERMANN	
ZISTERZIENSERINNEN IN WESTFALEN UND IHRE BAUTEN _____	16
_____ CORNELIA KNEPPE	
AM ANFANG STAND EIN HOF	
NACHRICHTEN AUS DEM KLOSTERARCHIV _____	21
Zur Gründung	21
Die Bedeutung von Gravenhorst für die Herausbildung der Grafschaft Tecklenburg	24
Zur baulichen Entwicklung des Klosters	27
_____ JULIA HAMELMANN	
„... IST NEIMALEN HIER CLAUSUR GEHALTEN“	
DIE CHORSCHWESTERN ALS VERWALTERINNEN IHRER KLOSTERÖKONOMIE (1256 BIS 1530) _____	31
_____ ROLAND PIEPER	
„MUSTERBEISPIEL“ EINER MITTELALTERLICHEN ZISTERZIENSERINNEN-KLOSTERKIRCHE _____	37

_____ BIRGIT MÜNZ-VIERBOOM	
VOM GUTSHOF ZUM KLOSTER GRAVENHORST	
DIE BAUGESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG EINES	
ZISTERZIENERINNENKLOSTERS IM SPIEGEL DER ARCHÄOLOGISCHEN QUELLEN _____	43
Die ersten Bautätigkeiten: Vom 13. bis zum Anfang des 14. Jahrhunderts	44
Die Klosteranlage im 14. Jahrhundert	58
Die Klosteranlage vom 15. bis zum Anfang des 16. Jahrhunderts	73
Die Klosteranlage vom Anfang des 16. bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts	89
Die barocke Umgestaltung der Klostergebäude in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts	105
Die baugeschichtliche Entwicklung der Klosteranlage im Überblick	111
<i>Zur etymologischen Deutung von „Gravenhorst“ (Cornelia Kneppe)</i>	45
<i>Gräftensiedlungen in Westfalen (Birgit Münz-Vierboom)</i>	56
_____ HANS-WERNER PEINE	
DIE WIRTSCHAFTSEINRICHTUNGEN	
BACK- UND BRAUHAUS, SCHMIEDE UND MÜHLE _____	117
<i>Der Vorgang des Bierbrauens (Hans-Werner Peine)</i>	120
_____ JUTTA TIEMEYER	
DER ZERBROCHENE KRUG	
ALLTÄGLICHES AUS KLOSTER GRAVENHORST _____	131
_____ ALEXANDRA PESCH	
KLEINFUNDE KLÖSTERLICHER KULTUR	
EINE AUSWAHL DER METALL-, HOLZ-, LEDER- UND KNOCHENFUNDE _____	141
Knochen-, Horn- und Beinobjekte	141
Lederschuhe	143
Metall	146
Holz	148
Rätsel	151
_____ HEIKE TAUSENDFREUND	
ALLTÄGLICHES UND KOSTBARES AUS GLAS _____	153
_____ PETER ILISCH	
MÜNZEN	
SELTENE FUNDE IM KLOSTER GRAVENHORST _____	160

_____	ROLAND PIEPER	
	WAS SPOLIEN AUSSAGEN	
	FRAGMENTE VON ARCHITEKTUR UND INNENAUSSTATTUNG _____	163
	Bemerkungen zu den Steinarten	163
	Architekturfragmente	164
	Fragmente von Innenausbau und Ausstattung	170
	Zusammenfassung	173
_____	ARIE J. KALIS, JUTTA MEURERS-BALKE, SILKE SCHAMUHN	
	STREIFLICHTER AUF UMWELT UND ERNÄHRUNG	
	ARCHÄOBOTANISCHE UNTERSUCHUNGEN ZUM KLOSTER GRAVENHORST _____	175
	<i>Die Archäobotanik (Jutta Meurers-Balke)</i>	179
_____	ULRICH HOLTFFESTER	
	TIERKNOCHEN	
	EIN BLICK AUF DEN SPEISEPLAN DER NONNEN _____	181
	<i>Die Archäozoologie (Ulrich Holtfester)</i>	182
_____	ULRICH HOLTFFESTER	
	DENDROCHRONOLOGIE	
	EINE WICHTIGE DATIERUNGSHILFE _____	184
	<i>Was ist Dendrochronologie? (Ulrich Holtfester)</i>	185
_____	ELISABETH BÖMKEN	
	DIE NACHKLÖSTERLICHE NUTZUNG	
	DAS GUT GRAVENHORST _____	186
_____	ABBILDUNGSNACHWEIS _____	191
_____	ORTSREGISTER _____	195
_____	AUTOREN _____	197